

Leopold-Sonnemann-Realschule

Staatliche Realschule Höchberg

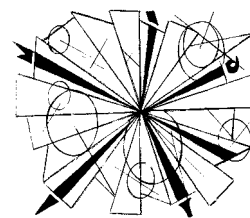
Rudolf-Harbig-Platz 7

97204 Höchberg

Tel. 09 31 / 46 79 73

Fax 09 31 / 48 34 7

Mail: sekretariat.realschule@rs-hoechberg.bayern.de



1. Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Höchberg, 10.09.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir begrüßen Sie und Euch herzlich und hoffen, dass sich alle in den vergangenen sechs Wochen gut erholen konnten und wieder Kraft und Elan geschöpft haben für ein neues Schuljahr. Wir freuen uns sehr, euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, im Regelbetrieb im neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen, wenn auch unter nach wie vor speziellen Bedingungen. Ganz besonders willkommen heißen möchten wir unsere 124 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, die ihre neue Schule zwar zunächst unter ganz anderen Umständen, nämlich nur „hinter einer Maske“, kennenlernen, denen wir aber trotzdem ein rasches Eingewöhnen ermöglichen möchten. Drücken wir die Daumen, dass das Infektionsgeschehen so niedrig bleibt, dass die sicherlich sinnvolle anfängliche Maskenpflicht im Klassenzimmer rasch unnötig wird und wir alle gemeinsam das Schuljahr mit so wenig Einschränkungen wie möglich und im Idealfall komplett im Präsenzunterricht erleben dürfen. Die politisch Verantwortlichen haben sehr deutlich gemacht, dass ihnen die Wichtigkeit des Präsenzunterrichts bewusst ist und alles unternehmen, um eine Komplettschließung wie im vergangenen Schuljahr zu vermeiden.

Nachfolgend möchten wir einige Informationen zur Schulsituation und zum Unterrichtsbetrieb geben.

Besonderes Augenmerk haben wir bei unseren Planungen auf drei Bereiche gerichtet:

- die Organisation des Unterrichtsbetriebes unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen,
- das Schließen von Stofflücken aus dem letzten Schuljahr sowie
- die Vorbereitung einer möglichst effektiven Gestaltung von Distanzunterricht, falls dieser wieder notwendig werden sollte.

Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die umfangreichen, aber unerlässlichen Regelungen zum Hygiene- und Gesundheitsschutz ebenso aufmerksam zu lesen und mit Ihren Kindern zu besprechen wie auch die Angebote zum Förderunterricht und zugleich die jährlich wiederkehrenden Regelungen, etwa zu Befreiungen/Beurlaubungen, zur Nutzung von Mobiltelefonen etc. zu beachten.

1. Unterrichtsorganisation mit besonderen Hygienemaßnahmen

Es ist sehr erfreulich, dass wieder alle Fächer unterrichtet werden dürfen. Dabei gelten für einzelne Fächer Sonderregelungen, etwa für den Sport-, Musik- und Hauswirtschaftsunterricht. Die dort geltenden Regelungen werden die jeweiligen Fachlehrkräfte mit den Kindern ausführlich besprechen. Damit ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, und auch Sie, sehr geehrte Eltern, die für unsere Schule geltenden allgemeinen Regelungen stets im Blick habt/haben, sind diese auf einem Merkblatt (s. Anlage „Hygieneplan“) zusammengestellt. Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dass wir uns **alle ausnahmslos an diese Regelungen halten müssen**, um Infektionen zu vermeiden. Wie Sie ja wissen, ist die Beibehaltung des Regelbetriebs an den Schulen direkt an die Anzahl der Neuinfektionen in den Städten und Landkreisen gekoppelt. Wenn sich alle vorsichtig und rücksichtsvoll verhalten, helfen wir mit, dass unsere Schule im regulären Betrieb arbeiten kann und wir längere Schließungen und „Distanzunterricht“ von zuhause aus vermeiden können.

In unserem Schulbetrieb gelten – so wie im letzten Jahr auch – für jede Klasse fest zugewiesene Pausenbereiche, einheitliche Laufwege („Rechtsverkehr“, Treppen mit Einbahnstraßensystem), es gibt Desinfektionsspender an den Eingängen und die Möglichkeit der Handhygiene in allen Klassenzimmern. Dass einige Schulbusse recht voll sind, wurde mit unserem Sachaufwandsträger bereits vergangene Woche besprochen. Es wird derzeit noch sehr intensiv geprüft, wie man die Gesamtsituation entzerren kann, allerdings stoßen die Verkehrsbetriebe, in unserem Fall das Kommunalunternehmen, wegen der Anzahl der zur Verfügung stehenden Busse sowie der Busfah-

rer/innen an Grenzen. Sowohl wir als Schule wie auch unser Sachaufwandsträger haben die Dringlichkeit dieses Themas sehr deutlich weitergegeben.

2. Schließen von Stofflücken aus dem vergangenen Schuljahr

Dank einer äußerst guten Unterrichtsversorgung können wir neben unseren Wahlfächern auch umfangreiche Förderkurse zur Nachbereitung der Stofflücken aus dem Vorjahr anbieten. Beachten Sie dazu die Anlage „Förderkurse und Wahlunterrichte“.

Besonders wichtig ist, dass das Schließen der Lücken zunächst für alle Schülerinnen und Schüler **im regulären Fachunterricht** stattfindet. Dazu wurden fehlende oder zu wenig geübte Stoffgebiete von der Lehrkraft des letzten Jahres dokumentiert. Diese Dokumentation bildet nun die Grundlage für dieses Schuljahr. In Sitzungen der einzelnen Fachschaften werden vor allem in den Hauptfächern Konzepte erarbeitet, um die Vermittlung notwendiger Inhalte zusammen mit der jeweiligen Fachlehrkraft passgenau im regulären Unterricht zu steuern. Für viele Schülerinnen und Schüler wird die auf diese Art und Weise vorgenommene Aufarbeitung der Inhalte genügen.

Im Falle von Schwierigkeiten stehen aber unsere zahlreichen Förderunterrichte (mindestens zwei Wochenstunden pro Hauptfach und Jahrgangsstufe) zur Verfügung. Die Förderkurse sind also der zweite Baustein, der greift, wenn die Lücken individuell größer sind oder der Leistungsstand „wacklig“ ist. Zu Beginn des Schuljahres sollten daher zunächst Schüler/innen mit besonderem Bedarf dieses Angebot wahrnehmen, wobei wir Folgendes empfehlen möchten:

Alle Schüler/innen, die letztes Schuljahr im betroffenen Hauptfach (D, E, M und gegebenenfalls Profilmfach) kritisch standen (also auf einer wackeligen 4 oder schlechter), sollten zum Start am Förderunterricht teilnehmen. Im Dezember kann dann bei stabilen Leistungen entschieden werden, sich davon abzumelden. Schüler/innen mit der Zeugnisnote 3 oder besser sollten zumindest zum Schuljahresbeginn nicht unbedingt an den Förderunterricht teilnehmen. Sollte sich im Lauf des Jahres ein Förderbedarf zeigen, kann auch dann noch reagiert werden. Wenn es erforderlich wäre, so ist es uns erfreulicherweise nach derzeitigem Stand möglich, die Förderangebote über das komplette Schuljahr hinweg anzubieten. Auch für diejenigen Schüler/innen, die um das Schulhalbjahr 2019/20 herauf von einer anderen Schulart neu zu uns übergetreten und deshalb auf Probe vorgeführt sind, kann das Förderangebot eine sinnvolle Ergänzung sein. Die Fachlehrkräfte Ihres Kindes beraten Sie im Einzelfall, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

3. Laufende Vorbereitung für den Fall einer Schul(teil)schließung

Um besser auf eine mögliche Schulschließung vorbereitet zu sein, sind bereits einige Maßnahmen angelaufen:

Schulung in Teams: Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 mit 10 haben bereits im letzten Jahr eine IT-Schulung für das Programm MS Teams erhalten. Unsere neuen Fünftklässler/innen werden im Laufe der ersten Schulwochen mit diesem Programmpaket vertraut gemacht, sodass auch während einer möglichen Schul(teil)schließung sehr passgenau über digitale Kanäle unterrichtet werden kann. Auch in den anderen Jahrgangsstufen wird in den ersten IT-Stunden nochmals eine Schulung vorgenommen.

Bereitstellung digitaler Leihgeräte: Die Leihgeräte, die für Familien mit fehlenden digitalen Möglichkeiten für das Arbeiten in Phasen des „Distanzunterrichts“ bei einer Schul(teil)schließung vorgesehen sind, sind nun eingetroffen. Bitte melden Sie sich, falls noch nicht geschehen, zügig im Sekretariat, sollte Ihr Kind kein eigenes Gerät besitzen und auch nicht mit einem anderen Gerät aus der Familie arbeiten können.

Fortbildung aller Lehrkräfte: Unsere Lehrkräfte werden schulintern intensiv geschult, um Distanzunterricht auch über MS Teams anbieten zu können.

Elterninformationssystem ClaXs: Um die Versendung von Lehrmaterial für die Schüler und Elterninformationen auf digitalem Wege voneinander zu entkoppeln und eine bessere Übersichtlichkeit gerade für Sie als Eltern zu schaffen, haben wir das Elterninformationssystem ClaXs eingeführt. Bereits im letzten bzw. zu Beginn dieses Schuljahres haben Sie einen Registrierungsbrief für ClaXs erhalten. Wir möchten Sie sehr herzlich bitten, sollten Sie sich noch nicht registriert haben, dies zügig nachzuholen. Denn nur so können wir im Falle einer weiteren Schul(teil)schließung mit Ihnen zügig und effektiv kommunizieren. Danke für Ihre Bereitschaft, diesen Weg mitzugehen! Seien Sie versichert, dass wir mit ClaXs umsichtig vorgehen werden, um eine Mail-Flut an Sie zu vermeiden.

4. Schulsituation

In diesem Schuljahr verzeichnen wir wiederum einen leichten Anstieg der Schülerzahlen, sodass wir derzeit 899 Schülerinnen und Schüler in 31 Klassen unterrichten. In den 9. und 10. Klassen kann auf Grund einer erneut sehr guten Lehrerversorgung in diesem Schuljahr wieder eine große Anzahl an Unterrichten in geteilten Gruppen stattfinden. Diese sog. „Integrierte Lehrerreserve“ soll insbesondere – wie auch in den Jahren zuvor – dazu genutzt werden, anfallende Vertretungsstunden durch Auflösung der Differenzierung aufzufangen, damit der Ausfall von Unterricht vermieden wird, und Spielraum lassen, um Lücken aus dem letzten Schuljahr aufzugreifen.

Neben dem bereits erwähnten breit ausgelegten Förderunterricht kann auch unser traditionell breites Wahlfachangebot erfreulicherweise dank einer sehr guten Lehrerversorgung bestehen bleiben, wobei unter Umständen besondere Maßnahmen des Hygiene- und Gesundheitsschutzes beachtet werden müssen.

Es ist auch wieder geplant, unsere Lerntutoren in den Fächern Mathematik, Englisch und Französisch einzusetzen. Sie werden ihr Angebot demnächst direkt mit den Klassen besprechen. Bei Interesse werden Sie dann durch ein gesondertes Schreiben informiert.

Bitte ermutigen Sie Ihre Kinder, an den vielfältigen Möglichkeiten, die sich durch die Zusatzangebote ergeben, teilzunehmen.

5. Personalveränderungen

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft begrüßen wir Frau Judith Fischer und Frau Yvonne Lettfuß (beide Deutsch/Sport/IT), sowie Herrn Sven Ludwig (Mathematik/Sport), die bereits an unserer Schule unterrichtet haben und aus Elternzeit zurückkehren bzw. zurück an unsere Schule versetzt wurden. Auch Frau Theresa Veeh (Englisch/Mathematik/IT) beginnt nach Elternzeit ihren Dienst an unserer Schule. Ebenfalls zu uns versetzt wurden Herr Philipp Beyer (Sozialkunde/Wirtschaftswissenschaften), Herr Julian Großer (Englisch/Schulpsychologie), Frau Jasmin Keidel (Englisch/Mathematik/IT), Herr Dominic Reiter (Wirtschaftswissenschaften/Geographie), Frau Sonja Schaff (Biologie/Chemie) und Herr Mike Sonntag (Mathematik/Sport). Des Weiteren verstärken Frau Anna Maihöfner (Deutsch/Musik) sowie Frau Sophia Hagmaier (Musik) und Herr Kilian Metz (Mathematik/Sport) unser Team. Wir wünschen allen eine schnelle (Wieder)eingewöhnung an unserer Schule.

Zudem nahmen mit Schuljahresbeginn neun Studienreferendar/innen ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule auf. Allen unseren neuen Kolleg/innen wünschen wir auch auf diesem Wege eine schnelle Einarbeitungszeit und unserem gesamten Team ein erfolgreiches, harmonisches Arbeiten. Nach ihrem Einsatzjahr hat Frau Hollweck unsere Schule zum Ende des letzten Schuljahres ebenso verlassen wie Herr Köhler und Frau Schenk, die ihre Aushilfstätigkeiten genauso beendeten Frau Herrmann und Herr Götz. Frau Reichenbacher wurde nach ihrem Jahr als mobile Reserve nach Karlstadt versetzt. Wir wünschen allen Kolleg/innen für die Zukunft alles Gute! Frau Hofbauer und Frau Moser befinden sich in Mutterschutz bzw. Elternzeit.

6. Sprechstunden

Für jede Lehrkraft ist wöchentlich eine Sprechstunde eingerichtet.

Die Übersicht finden Sie ebenfalls als Anlage. Bei Bedarf können nach Absprache selbstverständlich auch andere Termine vereinbart werden. Bitte lassen Sie Ihren Besuch in der Sprechstunde einige Tage vorher durch Ihr Kind bei der entsprechenden Lehrkraft anmelden. Somit kann vermieden werden, dass Sie an einem Tag kommen, an dem sich die Kollegin/der Kollege wegen anderer Dienstgeschäfte außer Haus befindet. Am Sprechstundentag können Sie durch ein Telefonat mit dem Sekretariat sicherstellen, dass die Lehrkraft nicht kurzfristig erkrankt ist. Wenn Sie aufgrund der Corona-Pandemie nicht persönlich in die Schule kommen möchten, können Sie die Lehrkraft im Regelfall auch telefonisch erreichen.

7. Beratung

Frau Seifert, unsere Beratungslehrerin, berät Sie wie in den Jahren zuvor in allen besonderen Fragen pädagogischer Art sowie zur Schullaufbahn. Dazu können Sie neben der Nutzung der festen Sprechstunde nach telefonischer Rücksprache auch terminliche Sondervereinbarungen treffen. Mit Herrn Großer wurde uns zudem ein Schulpsychologe zugewiesen, sodass wir die entsprechende Beratung nun bei uns direkt im Haus anbieten können. Auch Herr Großer ist neben seiner Sprechstunde zu gesonderten Sprechzeiten erreichbar.

8. Verhinderung am Unterrichtsbesuch bei Krankheit/Mitteilung bei ansteckenden Erkrankungen

Ist ein/e Schüler/in erkrankt, so muss die Schule umgehend, d. h. vor Unterrichtsbeginn durch die Erziehungsberechtigten verständigt werden. Das Sekretariat ist ab 7:00 Uhr telefonisch zu erreichen (Tel. 0931/467973; Fax 0931/48347). Eine Entschuldigung per Mail ist nicht möglich.

Fehlt ein/e Schüler/in ohne Entschuldigung, so sind wir verpflichtet, die Erziehungsberechtigten davon zu unterrichten, um sicherzustellen, dass ihrem Kind nichts zugestoßen ist. Bitte informieren Sie deshalb die Schule, falls sich die Telefonnummer, unter der Sie in der Zeit zwischen 8:00 und 9:00 Uhr erreichbar sind, geändert hat. Sollten wir niemanden erreichen, so sind wir verpflichtet, die Polizei zu verständigen.

Dauert die Krankheit länger als einen Unterrichtstag, so ist ein erneuter Anruf nötig, es sei denn, Sie haben die Krankheitsdauer bereits vorher der Schule mitgeteilt. Eine schriftliche Krankmeldung ist nachzureichen. Ab einer Woche ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Hat Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung, informieren Sie bitte umgehend die Schule, damit gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Sollte Ihr Kind mit dem Corona-Virus infiziert sein, die typischen Symptome einer Corona-Infektion zeigen (Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- bzw. Geruchssinns, Hals- oder Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Diarrhö) oder sonstigen Quarantänebestimmungen unterliegen, darf es **die Schule nicht betreten**. Wenn Ihr Kind fiebert, werden wir Sie sofort informieren und Sie müssen Ihr Kind umgehend abholen. Ob in diesen Fällen eine Testung erfolgt, entscheidet der Haus-/Kinderarzt. Sollte es zu einem erhöhten Aufkommen von Coronafällen in Würzburg und im Landkreis kommen, greifen weitere Maßnahmen, um bestmöglichen Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Darüber werden Sie gegebenenfalls gesondert informiert. Über einen Link auf unserer Homepage können Sie die gültigen Regelungen bereits jetzt einsehen.

9. Befreiungen und Beurlaubungen

Soll ein/e Schüler/in wegen eines vorhersehbaren Anlasses (z. B. religiöse Feier, Vorstellungsgespräch) vom Unterricht befreit werden, so muss er/sie dies rechtzeitig **vorher** (in der Regel mindestens drei Schultage vor dem Termin) schriftlich im Sekretariat beantragen. Diese Regelung gilt **auch** für den Nachmittags- und Wahlunterricht.

Bitte überlegen Sie prinzipiell, ob die entsprechenden Termine nicht außerhalb der Unterrichtszeit (am Nachmittag oder während der Ferien) stattfinden können.

Bei Erkrankungen während der Unterrichtszeit müssen sich die Schüler/innen in jedem Fall im Sekretariat melden. Die Erziehungsberechtigten werden dann von uns verständigt.

10. Regelung bei ausfallenden Stunden

Bei ausfallenden Randstunden dürfen Schüler/innen der 7. bis 10. Jahrgangsstufe das Schulgelände verlassen, für Schüler/innen der 5. und 6. Klassen gilt folgende Sonderregelung:

Bei am Vortag angekündigtem Unterrichtsausfall ist das Verlassen der Schule ebenfalls erlaubt. Sollte ein Unterricht kurzfristig entfallen müssen, weil dieser nicht vertreten werden kann, so müssen die Schüler/innen auf dem Schulgelände bleiben. Insgesamt werden wir versuchen, den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten, allerdings ist zu bestimmten Zeiten (z. B. Skikurs) oder bei Erkrankung vieler Lehrkräfte das Entfallen einzelner Stunden möglich.

Während der Mittagspause oder bei planmäßig früherem Unterrichtsende dürfen die Schüler/innen das Schulgelände verlassen, außer Sie wünschen eine Beaufsichtigung. Bitte senden Sie im Bedarfsfall eine schriftliche Mitteilung an die Schulleitung.

Das Verlassen des Schulgeländes während der Pause oder einer Freistunde ist - nach Absprache im Schulforum - nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung durch das Direktorat gestattet!

11. Rauchverbot/weitere Regelungen

Laut Regelung des Kultusministeriums dürfen weder Schüler/innen noch Lehrkräfte im Schulgebäude, auf dem Schulgelände sowie der näheren Umgebung (z. B. Bushaltestelle) rauchen. Schulfremden Personen ist das Rauchen ebenfalls nicht gestattet. Bitte beachten Sie, dass das Kaugummikauen im Unterricht sowie das Tragen von Mützen und Kappen im Unterricht sowie im Sekretariat nicht erlaubt sind. Wir machen auch darauf aufmerksam, dass der Verzehr von Speisen aus der benachbarten Gaststätte des Mainlandbads im Schulhaus untersagt ist.

12. Nutzung von Mobiltelefonen und digitalen Medien sowie Speichermedien

Die im letzten Jahr vereinbarte Neuregelung zur Nutzung von Mobiltelefonen zu bestimmten Zeiten auch auf dem Schulgelände können wir leider noch nicht umsetzen, da wir im Moment Apps aus dem Bereich der sozialen Netzwerke trotz unserer Schutzvorrichtungen nicht daran hindern können, auf die Geräte zuzugreifen. Das heißt, dass es bei der bisherigen Regelung bleibt, dass Mobiltelefone und alle anderen digitalen Medien/Speichergeräte den ganzen Vormittag mit Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet sein müssen. **Eine Ausnahme liegt vor, wenn ein Schüler/eine Schülerin die Corona-Warn-App installiert hat, deren Nutzung wir ausdrücklich empfehlen. Wichtig ist dabei jedoch, dass das entsprechende Telefon stumm geschaltet ist und keine unerlaubte Nutzung erfolgt.**

13. Zwischenbericht für die Jahrgangsstufen 5 bis einschließlich 8

Wie in den Vorjahren wird das Zwischenzeugnis in den 5. bis 8. Klassen durch zwei sogenannte schriftliche Informationen über das Notenbild ersetzt.

Diese enthalten einzeln aufgelistet alle erteilten mündlichen und schriftlichen Noten und geben durch Angabe des Notendurchschnitts in jedem Fach Auskunft darüber, ob es sich bei der „Zeugnisnote“ um eine Note mit positiver oder ggfs. negativer Tendenz handelt. Der erste Zwischenbericht wird am 04. Dezember ausgeteilt, der zweite im April. Diese terminliche Festlegung soll dazu beitragen, bei Schwierigkeiten in einzelnen Fächern frühzeitig reagieren und geeignete Maßnahmen ergreifen zu können (z. B. den Besuch von Förderunterricht).

14. Anzahl der Schulaufgaben

Die Anzahl der Schulaufgaben pro Schuljahr ist durch die Realschulordnung festgelegt.

Fach	Jahrgangsstufe						
	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	4	4	4	4	3	3	
Englisch	4	4	4	4	3	3	
Mathematik Wahlpflichtfachgruppe	I bzw. II/III	4	4	4/3	4/3	4/3	3
Physik Wahlpflichtfachgruppe	I bzw. II/III	-	-	2/-	2	3/2	3/2
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen		-	-	3	3	3	3
Französisch		-	-	3	3	3	3
Chemie Wahlpflichtfachgruppe	I bzw. II/III	-	-	-	2/-	2/2	2/2
Kunst		-	-	3	3	3	3

In einigen Fächern werden einzelne Schulaufgaben nach Beschluss der Lehrerkonferenz z. B. durch zwei Kurzarbeiten oder eine mündliche Prüfung ersetzt. Die entsprechenden Fachlehrkräfte unterrichten die Klassen darüber.

15. Pausenregelung und „bewegte Pause“ für die 5. und 6. Klassen

Prinzipiell verbringen alle Schüler/innen ihre Pausen – bei entsprechendem Wetter – an der frischen Luft. Ein Bildschirm in der Aula bzw. eine Durchsage signalisiert, ob auf Grund der Wetterbedingungen eine Innen- oder Außenpause angezeigt ist. Wie im zweiten Halbjahr des vergangenen Schuljahres auch gibt es für jede Klasse eine eigene Pausenzone. Die Einhaltung dieser Regelung vermindert Infektionsrisiken und unterstützt damit das Bestreben, den regulären Schulbetrieb nicht zu gefährden. Unsere „bewegte Pause“ für die 5. und 6. Jahrgangsstufe muss bis auf Weiteres leider entfallen, um eine unnötige Durchmischung zu vermeiden.

16. Papier-/Materialgeld

Für das Schuljahr 2020/21 fallen 15 Euro Materialgebühren an, die von den Klassenleiter/innen eingesammelt werden. Dieser Betrag beinhaltet neben Material- und Kopierkosten auch bereits den Beitrag für unseren schul-eigenen Jahresplaner sowie das Geld für den Jahresbericht am Schuljahresende.

17. Schulkleidung

Schon seit Ende Juli kann wieder unsere Schulkleidung bestellt werden. Auf der Homepage unserer Schule finden Sie unter „Schüler“ – „Schulkleidung“ eine Verlinkung mit dem Online-Shop, der unsere Schulkleidung anbietet. Ansprechpartnerinnen an unserer Schule sind Frau Englert sowie Frau Steindamm, die auch gerne bei Nachfragen zur Größe helfen. Die Probiertermine für unsere neuen Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen werden wir in Kürze bekanntgeben. Im zweiten Halbjahr wird es einen weiteren Bestellzeitraum geben.

18. Schließfächer und Mitführen von Wertgegenständen

An unserer Schule bietet eine externe Firma gegen eine geringe Gebühr Miet-Schließfächer an, in die Bücher etc. verschlossen werden können. Das Miet-Formular erhalten Sie im Sekretariat. Allgemein gilt, dass Wertsachen nur sparsam mit in die Schule gebracht werden sollten. Dies hat auch mit der Zugänglichkeit unseres Schulgebäudes zu tun. Besonders gilt diese Bitte für den Sportunterricht in der Mainlandhalle, die zum Teil auch von der Öffentlichkeit genutzt wird. Halten Sie Ihre Kinder bitte an, stets die Wertsachen bei sich zu tragen bzw. im Sportunterricht bei der Lehrkraft abzugeben.

19. Wasserspender und „Umweltdrache“

Unsere beiden Wasserspender dürfen auch in Corona-Zeiten genutzt werden. Allerdings darf das Wasser aus hygienischen Gründen nur mit den dafür vorgesehenen Flaschen gezapft werden. Schüler/innen, die noch keine Trinkflasche besitzen, können diese für 3 Euro (Selbstkostenpreis) im Sekretariat erwerben.

Für das Sammeln von Laser-, Tinten- und Kopierkartuschen sowie alten Mobiltelefonen erhält unsere Schule sogenannte grüne Umweltpunkte als Belohnung, wofür wir z. B. Bücher für unsere Schülerbücherei anschaffen können. Die Sammeldrachenboxen stehen im Gang rechts neben dem Sekretariat, Ansprechpartnerin ist Frau Lindemann-Müller.

20. Klassenelternversammlungen

Am Dienstag, 22.09.2020, finden die Klassenelternabende für die 5., 8. und 9. Jahrgangsstufe statt, am Donnerstag, 24.09.2020, dann diejenigen der 6., 7. und 10. Jahrgangsstufe. Dort erhalten Sie weitere Informationen zum Schulbetrieb und es werden an diesen Abenden auch Klassenelternsprecher/innen gewählt. Die Eltern unserer Fünftklässler/innen treffen sich bereits um 18:30 Uhr und haben dort auch die Möglichkeit, die Lehrkräfte der Hauptfächer kennenzulernen. Die übrigen Klassenelternabende beginnen um 19:00 Uhr.

21. Fahrkarten für Würzburger Schüler

Die Stadt Würzburg hat ein zwei Jahre laufendes Pilotprojekt gestartet, bei dem sie die Kosten für Fahrkarten für diejenigen Würzburger Schüler/innen übernimmt, die an unserer Schule im Kunstzweig sind oder für Fünft- und Sechstklässler/innen, die ab der 7. Jahrgangsstufe aller Voraussicht nach unseren Kunstzweig wählen möchten. Wir bitten daher diesen Personenkreis, sich mit dem Sekretariat in Verbindung zu setzen, um die notwendigen Schritte für eine Übernahme der Kosten abzusprechen.

22. Weitere Hinweise und Termine

Bitte beachten Sie den hinten angehängten Terminplan sowie unsere Homepage www.realschule-hoechberg.de, auf der Sie aktualisierte Hinweise zu allen relevanten Neuerungen, zu Veranstaltungen, Terminen usw. finden. Nutzen Sie auch den Schuljahresplaner, der bei uns traditionell das altbekannte Hausaufgabenheft ersetzt, um sich über unsere Schule zu informieren. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie in Elternbriefen, die wir ab diesem Jahr gerne digital über ClaXss an Sie versenden. Ferientermine können Sie unter der Homepage des Kultusministeriums unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html> einsehen.

Leider mussten wir aufgrund der aktuellen Lage den (bereits verschobenen) **Comedy-Abend mit Mäc Härder erneut verschieben**. Neuer Termin ist **Mittwoch, 05.05.2021**, um 19:30 Uhr. Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit, können bei Bedarf aber auch im Konrektorat zurückgegeben werden.

Lassen Sie mich am Ende dieses umfangreichen Elternbriefs noch anmerken, wie sehr wir uns alle freuen, die gesamte Schulgemeinschaft wieder im „Regelbetrieb“ begrüßen zu dürfen. Wir möchten Sie, sehr geehrte Eltern

und Erziehungsberechtigte, ermuntern, sich auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten engagiert einzubringen und in einen regen Austausch einzutreten. So wird es uns gelingen, auch schwierige Situationen zu stemmen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Marcus Ramsteiner, Schulleiter

Wichtige Termine im Schuljahr 2020/21 (bis Weihnachten)

Einige Termine wurden noch nicht festgelegt, da erst einmal das Infektionsgeschehen im Würzburger Raum abgewartet werden muss. Wir werden Sie über Ihre Kinder rechtzeitig informieren, wenn entsprechende Veranstaltungen – in begrenztem Rahmen und unter Einhaltung des Infektionsschutzes – durchgeführt werden.

Beachten Sie auch, dass in diesem Schuljahr keiner der unten aufgeführten Tests (Jahrgangsstufentests sowie Grundwissentests für die 6. bis 9. Jahrgangsstufe) benotet wird.

S E P T E M B E R	
Mo., 21.09.	Grundwissentest Mathematik 7. Jahrgangsstufe
Di., 22.09.	Jahrgangsstufentests Deutsch 6. Jahrgangsstufe + Mathematik 8. Jahrgangsstufe Grundwissentest Mathematik 9. Jahrgangsstufe
Di., 22.09.	Klassenelternabende für die 5., 8. und 9. Jahrgangsstufe 18:30 Uhr 5. Jgst. (mit Vorstellung der Hauptfachlehrkräfte) 19:00 Uhr 8./9. Jgst.
Mi., 23.09.	Jahrgangsstufentest Englisch 7. Jahrgangsstufe
Do., 24.09.	Jahrgangsstufentest Mathematik 6. Jahrgangsstufe
Do., 24.09.	Klassenelternabende für die 6., 7. und 10. Jahrgangsstufe (19:00 Uhr)
O K T O B E R	
Mo., 12.10. – Mi., 14.10.	Fototermin nach gesondertem Plan
Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde der Comedy-Abend mit Mäc Härder erneut verschoben! Neuer Termin: Mittwoch, 05.05.2021, 19:30 Uhr	
N O V E M B E R	
Sa., 31.10. - So., 08.11.	ALLERHEILIGENFERIEN
Di., 17.11.	Elternsprechabend für 5./8./9. Klassen 16:30 Uhr – 19:30 Uhr
Mi., 18.11.	Buß- und Betttag: unterrichtsfrei
Do., 19.11.	Elternsprechabend für 6./7./10. Klassen 16:30 Uhr – 19:30 Uhr
D E Z E M B E R	
Fr., 04.12.	Ausgabe 1. Zwischenbericht für die Klassen 5 bis 8
Di., 22.12.	Unterrichtsschluss 11:15 Uhr
Mi., 23.12.20 - So., 10.01.21	WEIHNACHTSFERIEN